

An aerial photograph of a city, likely Frankfurt, showing a dense urban landscape with numerous skyscrapers and residential buildings. A large, semi-transparent green circle is overlaid on the center of the image. Inside the circle, there is a white dashed grid pattern. The text 'PERSPEKTIV-WECHSEL' is written in white, bold, sans-serif capital letters across the center of the circle, following its curvature.

# PERSPEKTIV- WECHSEL

REIHE KRITISCHER  
STADTRUNDGÄNGE  
IN FRANKFURT UND  
OFFENBACH

16. APRIL – 02. JULI 2016

## **PERSPEKTIVWECHSEL – REIHE KRITISCHER STADTRUNDGÄNGE IN FRANKFURT UND OFFENBACH**

Ob vom Banken- zum Bahnhofsviertel, der Europaallee zum Gallus oder von der 'Konsti' zum Klapperfeld – die Mainmetropole Frankfurt ist eine Stadt der Kontraste, die sich im permanenten Wandel befindet. Als globales Wirtschafts-, Finanz- und Verkehrszentrum unterliegt die Stadt besonderen Dynamiken, die vielfältige gesellschaftliche Auseinandersetzungen hervorbringen. Was bedeutet das für das Leben in den Stadtteilen, für unseren Alltag? Wem gehört die Stadt und wer oder was treibt deren Veränderung voran? Die Reihe „Perspektivwechsel“ lädt mit kritischen Stadtrundgängen dazu ein, sich spazierend unsere Stadt wieder anzueignen. Wir blicken hinter die Fassaden, erfahren Hintergründe und entwickeln gemeinsam Fragen und Perspektiven um den Lebensraum Stadt sozial zu gestalten.

Blicke in die Vergangenheit helfen die Gegenwart zu verstehen: Wir beschäftigen uns mit kolonialen Kontinuitäten in der Stadt, lernen die Studierendenbewegung der 60er und 70er Jahre kennen und auch Lebensgeschichten von Frankfurter Feminist\_innen. Wir stellen uns aktuell drängenden Fragen danach, was eigentlich alles am Finanzplatz Frankfurt passiert und wie die „global City“ und ihre BewohnerInnen in Globalisierungsprozesse eingebunden sind. Wir erfahren von den Lebensumständen geflüchteter Menschen in der Region und von Strategien der 'Gentrifizierung' und Verdrängung vor Ort. Wir tragen diese Diskussionen in den öffentlichen Raum und denken gemeinsam darüber nach, welche individuellen und kollektiven Strategien es gibt um eine wirklich nachhaltige Entwicklung vor Ort voran zu bringen?

**Seid bei den Entdeckungsreisen vor unseren Haustüren dabei und bringt FreundInnen und NachbarInnen mit, denn 'die Stadt' - das sind wir alle!**

**Bitte meldet euch zu den Stadtrundgängen an!**

Am besten direkt auf dieser Homepage:

[www.stadtrundgang.epn-hessen.de](http://www.stadtrundgang.epn-hessen.de)

oder per Mail unter: [stadtrundgang@epn-hessen.de](mailto:stadtrundgang@epn-hessen.de)

oder auch telefonisch: 069 91 39 51 70

weitere Rundgangstermine im Laufe des Jahres finden sich unter: [www.stadtrundgang.epn-hessen.de](http://www.stadtrundgang.epn-hessen.de)

## Leben ohne Papiere

Zwischen Anerkennung, Duldung und Abschiebung.  
Ein rassismuskritischer Stadtrundgang



weitere Rundgangstermine im Laufe  
des Jahres finden sich unter:  
**[www.stadtrundgang.epn-hessen.de](http://www.stadtrundgang.epn-hessen.de)**

Fotos:  
Jüdischer Friedhof: [commons.wikimedia.org/wiki/](https://commons.wikimedia.org/wiki/)  
User:Dontworry

Titel:  
Frankfurt Skyline: Wikimedia Commons (CC-BY-SA3.0)  
Offenbach: Christos Vittoratos (CC BY-SA 4.0)

**SAMSTAG, 16. APRIL 2016, 11 UHR**

## **ZWISCHEN ANERKENNUNG, DULDUNG UND ABSCHIEBUNG.**

**EIN RASSISMUSKRITISCHER STADTRUNDGANG**

Als Bildungskollektiv Bleiberecht bieten wir in der Frankfurter Innenstadt einen pädagogisch begleiteten Stadtrundgang für Schulklassen, FSJ-Seminare und andere Gruppen zum Thema Flucht und Asyl an. Dabei setzen wir uns interaktiv mit den Lebensbedingungen von geflüchteten Menschen in Deutschland auseinander. Wir sind selbst keine Geflüchteten, jedoch in antirassistischen Kontexten aktiv oder arbeiten mit geflüchteten Menschen zusammen. Durch das Angebot wollen wir die institutionelle Diskriminierung von Asylsuchenden offenlegen und für mehr Verständnis und ein solidarisches Miteinander werben. Neben dem Klapperfeld, einem ehemaligen Abschiebegefängnis in der Frankfurter Innenstadt, werden überwiegend symbolische Orte aufgesucht.

---

Bei Bedarf bitte Regenschutz mitbringen. Der Rundgang endet in der Nähe der Konstablerwache. Es werden ca. 1,5 km zu Fuß zurückgelegt, eine der 5 Stationen ist leider nicht barrierefrei (Rückfragen hierzu können gerne an uns gestellt werden).

**Treffpunkt:** An der Hauptwache vor dem Eingang der Katharinenkirche, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** 3-4 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 35 Personen

**www.lebenohnepapiere.antira.info**



**SAMSTAG, 23. APRIL 2016, 11 UHR**

## **EINE KRITISCHE FÜHRUNG DURCH DAS FRANKFURTER BANKENVIERTEL**

Der finanzkritische Stadtrundgang Frankfurt/M verknüpft einen Spaziergang zwischen den Bankentürmen der globalen Finanzmetropole Frankfurt mit einer kritischen Einführung in das Thema Finanzmärkte.

Wir wollen gemeinsam in einer Mischung aus Mitmach-Elementen, kurzen Vorträgen und Diskussionen folgenden Fragen auf den Grund gehen:

Was habe ich mit den Finanzmärkten zu tun? Was macht die Bank mit meinem Geld? Was passiert an der Börse? Was bedeutet Nahrungsmittelspekulation? Was macht die EZB? Was heißt Bankenrettung? Was machen Alternativbanken anders? Was ist die Finanztransaktionssteuer und warum wird sie von attac gefordert? Dabei sollen ökonomische Zusammenhänge kritisch und zugleich verständlich betrachtet werden.

---

**Treffpunkt:** Eurozeichen am Willy-Brandt-Platz,  
Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** 2 - 2,5 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 24 Personen

**Finanzkritischer Stadtrundgang**

[www.attac.de/rundgang](http://www.attac.de/rundgang)





**SAMSTAG, 30. APRIL 2016, 16 UHR**

**„WIR SIND DIE HELDINNEN UNSERER  
EIGENEN GESCHICHTE“**

**FRIEDHOFSFÜHRUNG ZU FRANKFURTER FRAUEN MIT  
POLITISCHER POWER**

Thema der Führung sind Frauen, die auf dem Hauptfriedhof begraben sind und im politischen Leben Frankfurts eine wichtige Rolle gespielt haben. Erinnert wird an Kämpferinnen der Ersten Frauenbewegung wie Anna Edinger, an Politikerinnen der Weimarer Republik wie Meta Quarck-Hammerschlag oder an Revolutionärinnen wie die Weggefährtin von Rosa Luxemburg, Rosi Wolfstein. Den Widerstandskämpferinnen und Opfern des Nationalsozialismus wie Johanna Kirchner gilt ein weiteres Augenmerk. Aber auch weitere Persönlichkeiten wie die Schriftstellerin Ricarda Huch, die Fotografin Abisag Tüllman oder Gretel Adorno werden wir besuchen. Auch den Friedhof an sich und wichtige Gedenkorte (KZ Katzbach-Opfer) werden wir kennenlernen.

---

Bei Sonne ist ja alles klar - Regenschirm und feste Schuhe sind bei Regen ausreichend und nützlich.

**Treffpunkt:** Hauptfriedhof - Eingang Altes Portal, Eckenheimer Landstraße, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** 2 Stunden

**Anmeldung im Vorfeld wichtig:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 15 Personen

**Referent\_innen:** Dorothee Linnemann, Stadthistorikerin



**SAMSTAG, 21. MAI 2016, 11 UHR**  
**STADTWANDELN IN BORNHEIM -**  
**„TAUSCHEN, TEILEN, TOMATEN“**

Tauschen, Teilen, Tomaten – Stadtrundgänge mal anders! STADTWANDELN führt Dich zu spannenden Projekten, in denen sich städtisches Leben neu erfindet. Ob Urban Gardening, Repair-Cafés oder Tauschbörsen – wer stadtwandelt, biegt von den gewohnten Wegen ab und entdeckt lebendige Orte des Übergangs. Erfahre auf unserem Rundgang durch das Nordend und Bornheim was sich hinter der Transition-Town-Bewegung verbirgt und lerne interessante Menschen und Initiativen kennen! Komm' mit zum STADTWANDELN durch die Frankfurter Stadtteile Nordend und Bornheim!

---

**Treffpunkt:** Wartburggemeinde,  
Hartmann-Ibach-Str. 110, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** 2,5 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**  
stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 25 Personen

**Stadtwandeln** ist eine Kampagne des Klima-Bündnis und des Transition Netzwerk D/A/CH in Kooperation mit Transition Town Frankfurt und dem Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main.

**[www.stadtwandeln.de](http://www.stadtwandeln.de)**



**SAMSTAG, 28. MAI 2016, 11 UHR**

**EIN SPAZIERGANG DURCH GESCHICHTE,  
IDENTITÄT UND „DISNEYLAND“:  
DIE ALTSTADT-REKONSTRUKTION  
IN FRANKFURT**

Das Thema der Exkursion ist die Rekonstruktion der Altstadt in Frankfurt und deren Rolle für die Aufwertung des Stadtimages. Die Rekonstruktion der Altstadt ist ein interessantes Beispiel für den Versuch, die regionale sowie internationale Wettbewerbsfähigkeit der Stadt zu steigern. Sie sollte deswegen im Kontext der Festivalisierung der Stadt verstanden werden. Eine theatralische Bühne, ein „Disneyland“, das die Stadtvertreter als wichtige Maßnahme für die Stadteinwohner bzw. für die „Stadt-Identität“ notwendig finden.

---

**Treffpunkt:** Am Römerberg (vor dem Rathaus),  
Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** 1,5 - 2 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 15 Personen

**AK Kritische-Geographie**

**Referentin:** Lidia Monza

**[www.kritische-geographie.de](http://www.kritische-geographie.de)**





**SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 14 UHR**

## **STADTENTWICKLUNG OFFENBACH**

In Offenbach tut sich so einiges – der Hafen wird neu bebaut, Quartiersmanagements entstehen, immer mehr Wohnungen werden saniert und wohin man auch schaut: es wird gebaut. Es heißt die Stadt solle sich „zum Guten“ hin entwickeln – aber wir bleiben skeptisch, denn da tut sich noch sehr viel mehr: günstiger Wohnraum wird immer knapper, Menschen sind von Wohnungslosigkeit und Zwangsräumungen bedroht und eine Änderung des Trends ist nicht in Sicht. Weil wir glauben, dass die Zeit drängt danach zu fragen, was hier eigentlich genau geschieht, laden wir Euch ein, Euch gemeinsam mit uns einen Überblick über die Stadtentwicklungen in Offenbach zu verschaffen.

---

**Treffpunkt:** Treffpunkt am Marktplatz in Offenbach an der S-Bahn-Station vor dem Kentucky Fried Chicken

**Dauer des Rundgangs:** 2 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 30 Personen

## **Aktionsbündnis Recht auf Stadt Offenbach**



**SAMSTAG, 11. JUNI 2016, 11 UHR**  
**GLOBALISIERUNGSKRITISCHER**  
**STADTRUNDGANG FRANKFURT**

Auf dem globalisierungskritischen Stadtrundgang durch Frankfurts Innenstadt erfahren die Teilnehmer\_innen von den weltweiten Zusammenhängen zwischen dem eigenen Konsum und seinen sozialen und ökologischen Folgen. Dazu werden vor Geschäften, die Konsumprodukte des täglichen Gebrauchs führen, problematische Aspekte der Gewinnung und Herstellung beispielhaft und interaktiv erarbeitet. Zum Beispiel schauen wir uns an, wo und unter welchen Bedingungen Jeans und Turnschuhe hergestellt werden und wir erfahren, warum es besser ist fair gehandelte Produkte zu kaufen. Es werden Zusammenhänge sichtbar gemacht und das eigene Konsumverhalten kritisch reflektiert. Außerdem werden ökologisch und sozial verträglichere Alternativen vorgestellt.

---

**Treffpunkt:** an der Hauptwache in Frankfurt vor der Katharinenkirche, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** ca. 2 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de (Frist: 3.Juni 2016)

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 20 Personen

**Stadtrundgang Frankfurt**

**Referent:** David Faubel

**[www.stadtrundgang-frankfurt.de](http://www.stadtrundgang-frankfurt.de)**



**SAMSTAG, 18. JUNI 2016, 11 UHR**  
**STUDIERENDENBEWEGUNG UND**  
**KRITISCHE THEORIE 1968 IN FRANKFURT**

1968 war Frankfurt eines der Zentren der Revolte, die sich hier vor allem rund um die Universität abspielte, aber mit den Betriebs- und Häuserkämpfen darüber hinaus ging. Anhand zentraler Orte soll mit dem Stadtpaziergang ein Eindruck über die Atmosphäre und den Verlauf der Proteste vermittelt werden. Von der Rückkehr des Instituts für Sozialforschung, der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Vietnamkrieg bis zur Zersplitterung in K-Gruppen und Spontis wird versucht, die Geschichte der „68er“ spazierend zu erkunden.

---

**Treffpunkt:** vor dem Studierendenhaus, Mertonstr. 26, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** ca. 2,5 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 25-30 Personen

**plan\_b**

**Referent\_innen:** Charly, Daniel, Mello



**SAMSTAG, 25. JUNI 2016, 11 UHR**

## **FRANKFURT'S COLONIAL HANGOVER**

Bei unserem Stadtrundgang geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit den lokalen Frankfurter Spuren der deutschen Kolonialgeschichte. Wir besuchen dabei verschiedene Stationen, an denen die (Nicht-)Aufarbeitung und (Nicht-)Erinnerung der deutschen Gesellschaft mit ihrer Kolonialgeschichte exemplarisch dargestellt werden kann. Wir thematisieren historische und gegenwärtige Bezüge zum Kolonialen im Lokalen. Dies ist ein Versuch, die kolonialen Spuren in der deutschen, hier Frankfurter, Gegenwart zu thematisieren und so ein Bewusstsein für in der kolonialen Vergangenheit gewachsene, heute teilweise fortbestehende Machtasymmetrien zu gewinnen.

**Triggerwarnung:** Wir greifen auf kolonial aufgeladene und rassistische Bilder und Begriffe zurück, um deren Zusammenhänge und Fortbestehen kritisieren zu können.

---

**Treffpunkt:** Kindermuseum Frankfurt,  
An der Hauptwache 15, Zwischenebene,  
Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** ca. 2 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

[stadtrundgang@epn-hessen.de](mailto:stadtrundgang@epn-hessen.de)

(Anmeldung bis zum 18. Juni 2016)



**SAMSTAG, 2. JULI 2016, 11 UHR**

## **STADT UND KRISE. GENTRIFIZIERUNG UND VERDRÄNGUNG IM FRANKFURTER GALLUS**

Gentrifizierung beschreibt stadtteilbezogene Aufwertungsprozesse und die damit einhergehende Verdrängung ärmerer Bevölkerungsgruppen. Um den jeweiligen Verlauf von solchen Prozessen verstehen zu können, sind u.a. lokale politische Machtverhältnisse sowie stadtteilbezogene Spezifika essentiell. Der Stadteilspaziergang soll daher am Beispiel des Gallus in Frankfurt einen Einblick in die aktuelle Dynamik eröffnen. Der Spaziergang will nachvollziehbar machen, wie derartige Prozesse konkret verlaufen und worin der Einfluss staatlicher und privater Akteure besteht.

---

**Treffpunkt:** S-Bahn Station Gallus-Warte/Ausgang Frankenallee, Frankfurt am Main

**Dauer des Rundgangs:** ca. 2 Stunden

**Wir bitten um Anmeldung:**

stadtrundgang@epn-hessen.de

**max. Teilnehmer\_innenzahl:** 25-30 Personen

**AK Kritische-Geographie**

**Referenten:**

Felix Wiegand und Sebastian Schipper

**[www.kritische-geographie.de](http://www.kritische-geographie.de)**





**MO. - FR., 09. MAI - 13. MAI 2016, ca 9-18 UHR**

**„WEM GEHÖRT DIE STADT?“ -  
HINTER DEN KULISSEN FRANKFURTS**

In diesem Bildungsurlaub wollen wir uns kritisch mit dem urbanen Raum auseinandersetzen und der Frage nachgehen, wer, wie und wo Stadt nutzen kann und warum. Unter diesem Fokus schauen wir uns die Stadt als Ort der Vielfalt, der Begegnung und der Auseinandersetzung, als Zentrum von Konsum und Investition, als Wohn- und Lebensraum genauer an.

Wer entscheidet über die Gestaltung einer Stadt und wie werden ihre Bewohner\_innen in diesen Prozess eingebunden? Wie offen ist der öffentliche Raum und wer bestimmt darüber? Wo können wir uns aufhalten und die Stadt als eigenen Raum nutzen? Ist sie für alle gleichermaßen zugänglich und nutzbar und wer kann sie sich überhaupt leisten? Wir untersuchen die Veränderung einzelner Stadtteile und ihrer Bewohner\_innenstruktur aufgrund von Aufwertungsprozessen und beschäftigen uns mit der Frage nach bezahlbarem Wohnraum. Wir blicken auf Stadt in Zeiten von Spekulationen und Großbaustellen, Gentrifizierung und Privatisierung und suchen nach den Freiräumen die unkommerziell bleiben und nach Wegen sich Stadt (wieder) anzueignen.

---

**Anmeldung über:** Arbeit und Leben Hessen, Oberursel  
Tel.: 06171 5 76 22, Fax: 06171 58 02 57,  
**info@aul-hessen.de**

**Kosten: 100 €** (Programmkosten, keine Unterbringung und Verpflegung)

Kooperationsseminar mit  
**DGB Bildungswerk Hessen** und  
**Arbeit und Leben Hessen**

